



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Spitalstraße 56, 79539 Lörrach

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Sprecher für Europa und Internationales
Sprecher für Entwicklungszusammenarbeit
Mitglied im Wirtschaftsausschuss

Wahlkreisbüro

Spitalstraße 56
79539 Lörrach
Telefon (07621) 7099090
Telefax (07621) 7099091
Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de
www.josha-frey.de

Lörrach, den 2. September 2022

“Jede:r Jugendliche muss Chancen bekommen.“

Joshua Frey ist beeindruckt vom Absentismus-Programm in der Kaltenbach-Stiftung

Anlässlich seiner diesjährigen Sommertour besuchte der Lörracher Abgeordnete Joshua Frey die Kaltenbach-Stiftung in Lörrach-Stetten.

Dort wird das pädagogische Modell „Fit für Schule“ erprobt, das sich an schulabsente Jugendliche richtet. Diese sollen, begleitet und unterstützt durch ein multiprofessionelles Team an Lehrkräften und Schulsozialarbeiter:innen, in zieldifferentem, individuellen Unterricht, zahlreichen kreativen und praktischen Angeboten sowie intensiver Beziehungsarbeit in das Schulsystem reintegriert werden. Gerade intensive Beziehungs- und Netzwerkarbeit kennzeichnet im Besonderen diese schulische Maßnahme.

Darüber hinaus ist es erklärtes Ziel, den jungen Menschen die Gelegenheit zu geben, sich mit Unterstützung zu stabilisieren, Verantwortung für eigenes Handeln zu übernehmen und Selbstwirksamkeit zu erfahren. Die Maßnahme ist zeitlich begrenzt auf 12-18 Schulwochen und dient zur Entlastung des allgemeinen Schulsystems des Landkreises Lörrach (Sekundarstufe 1).

Bei einem von Schüler:innen zubereiteten gemeinsamen Mittagessen mit Pädagog:innen, Vertreter:innen der Kaltenbach-Stiftung sowie an dem Programm teilnehmenden Schüler:innen gewann der Lörracher Landtagsabgeordnete einen Einblick in das praktische Arbeiten vor Ort.

Auch die Schüler:innen hatten Gelegenheit, dem Landtagsabgeordneten Fragen zu stellen. Beispielsweise zeigten sie sich davon beeindruckt, dass auch im Parlament Regeln gelten und bereits auch mal die Polizei kommen musste, als diese nicht eingehalten wurden.

Auch für ihre Schule waren die jungen Menschen voll des Lobes. „Es wird nicht so viel geschimpft, sondern wir konzentrieren uns darauf, wie wir uns verbessern können und werden für die Dinge gelobt, die schon gut laufen“, erklärt ein Schüler.